

Presse-Information

Die hagebau startet Effizienzprogramm hagebau EVO

- Soltauer Kooperation will effizientere Unternehmensstruktur schaffen
- Logisches Resultat aus Soltauer Weg, Zukunftskonvent und New Deal
- Mitarbeiter werden in Prozess eng eingebunden

Soltau, 3. Februar 2020. Die hagebau hat Anfang Februar ein Effizienzprogramm gestartet. Ziel der Kooperation ist es, mit effizienten Organisations- und Kostenstrukturen in Zukunft noch erfolgreicher am Markt zu agieren. Das Projekt mit dem Namen EVO – von Evolution, der Weiterentwicklung der Organisation – ist der nächste Schritt auf dem Soltauer Weg: der konsequenten Ausrichtung aller Maßnahmen auf eine digitale Zukunft.

„Der digitale Wandel stellt die hagebau-Gesellschafter vor große Herausforderungen: Von der Umstellung der Prozesse bis hin zu einem wachsenden Online-Wettbewerb reicht die Spannbreite. In dieser Situation benötigen die Gesellschafter eine schlagkräftige und schlanke Zentrale“, erläutert Johannes M. Schuller, Aufsichtsratsvorsitzender der hagebau, den Hintergrund für das jüngst gestartete Effizienzprogramm hagebau EVO.

Der Begriff EVO steht für Evolution – und damit für die konsequente Entwicklung der hagebau. So steht die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden Johannes M. Schuller 2016 für den ersten Meilenstein auf dem Soltauer Weg, gefolgt von einem digitalen Transformationsprozess und der Zukunftsinitiative hagebau X. Im vergangenen Jahr schließlich vereinbarten die rund 300 Gesellschafter der Kooperation auf dem Zukunftskonvent einen New Deal: zum einen die Rückbesinnung auf die Gründungswerte – Leistung durch Gemeinschaft, Handlungsgemeinschaft statt reiner Handelsgesellschaft und gemeinsamer regionaler Stärke. Und zum anderen gemeinsam den digitalen Wandel anzugehen und ihn aus eigener Kraft zu gestalten.

„Mit dem Projekt EVO schaffen wir jetzt Strukturen, die diesen Ansprüchen genügen“, ist Jan Buck-Emden, Vorsitzender der Geschäftsführung, überzeugt.

Die hagebau folge dabei auch dem Leitsatz „structure follows strategy“, nach dem sich die Struktur eines Unternehmens der Strategie anpassen müsse. Diese Strategie ist im Rahmen von hagebau X entstanden und soll nicht zuletzt gewährleisten, dass die Kooperation effizienter, schneller und transparenter miteinander arbeiten kann. Über die Jahre seien jedoch komplexe Prozesse entstanden, die gerade in dieser wettbewerbsintensiven Zeit auch hohe Kosten mit sich brachten. Buck-Emden: „Wir wollen Kompliziertes vereinfachen und Klarheit im Handeln erzeugen. Und: Wir werden unser Zielbild weiter schärfen, wie wir unsere Gesellschafter in der Zukunft noch wirkungsvoller unterstützen können.“

Das Effizienzprogramm wird von der Unternehmensberatung Oliver Wyman begleitet und beinhaltet, dass die Mitarbeiter über jeden Projektschritt auf dem Laufenden gehalten werden. Die aktuelle Planung sieht dabei vor, dass nach der Analysephase die Konzepterarbeitung und Umsetzungsplanung erfolgt, um dann bis Ende des Jahres alle Maßnahmen umsetzen zu können. Jan Buck-Emden: „Unser Ziel: Wir wollen zeigen, dass die Kooperation hagebau äußerst erfolgreich in einem dynamischen Markt agieren kann.“

2.891 Zeichen

Bildunterschrift:

hagebau_Zentrale.jpg

Unter dem Namen hagebau EVO hat die hagebau ein Effizienzprogramm gestartet, dessen Ziel es ist, mit effizienten Organisations- und Kostenstrukturen in Zukunft noch erfolgreicher am Markt zu agieren

Fotos: hagebau (Abdruck honorarfrei)

hagebau Unternehmensgruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch rund 370 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.750 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Spanien und Niederlande) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,33 Milliarden Euro (2018) nimmt die hagebau Gruppe eine führende Position in der Branche ein.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Sparten Baustoffe, Fliese und Holz (primär B2B).

Der hagebau Einzelhandel ist für Gesellschafter der hagebau Gruppe Franchisegeber. Mit den Marken hagebaumarkt, FLORALAND und WERKERS WELT ist die hagebau Kooperation im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit ihrem Tochterunternehmen hagebau connect deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab.

Mit mehr als 1.350 Mitarbeitern erbringt die hagebau Gruppe an sieben Standorten zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser. Hauptsitz der Kooperation ist Soltau mit rund 900 Mitarbeitern. Zu den Dienstleistungen für die mittelständischen Anteilseigner zählen die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, IT, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Frank Roth
Bereichsleiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-9090
Telefax: +49 5191 98664-9090
Mobil: +49 172 453 86 78
E-Mail: frank.roth@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com